

Turnerkamp 3.418 m

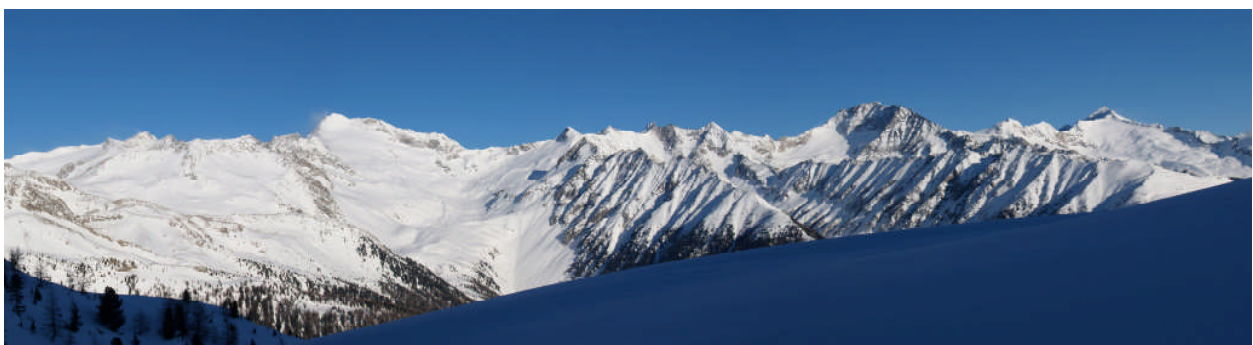
- **Ausgangspunkt:**
Ledohöusn – Alm 1.448 m
Parkplatz Dorfende
- **Aufstiegszeiten:** 4 – 5 Stunden
- **Höhenunterschied:** 1.970 m
- **Hangrichtung:** Süd – Ost
- **Anforderungen:** Anspruchsvolle Skitour
- **Einkehrmöglichkeiten:** Ledohöusn Alm



Aufstieg:

Startpunkt für die Tour ist der Parkplatz Lederhosenalm am Dorfende. Den Forstweg, bzw. Abkürzungen entlang bis hoch zur Göge Alm (2.027 m). Dort geht's rechts weiter bis zur Schöllberg Göge und weiter zum Moosboden. Nach Überquerung des Bodens links hoch über das Trattenbachkees. Ein letzter mittelschwerer Anstieg bis zur Randspalte/Skidepot. Bei schönem Wetter und günstigen Verhältnissen ist ein Aufstieg über die Rinne bis zum Gipfel möglich, gute Ausrüstung erforderlich (Pickel, Steigeisen, Helm und Sicherungsseil). Als Belohnung winkt oben angekommen ein wunderschöner Rundblick in ein atemberaubendes Bergpanorama.

Abfahrt wie Aufstieg



Turnerkamp

Hornspitzen

Schwarzenstein

Gr.Löffler

Fünfte Hornspitze 3.146 m

- **Ausgangspunkt:**
Ledohöusn – Alm 1.448 m
Parkplatz Dorfende
- **Aufstiegszeiten:** 4 – 5 Stunden
- **Höhenunterschied:** 1.698 m
- **Hangrichtung:** Süd – Ost
- **Anforderungen:** Anspruchsvolle Skitour
- **Einkehrmöglichkeiten:** Ledohöusn Alm
- **Variante:** Trattenjoch 3011 m, links von der Hornspitze
- **Ausrüstung:** Harscheisen



Aufstieg:

Vom Parkplatz Lederhosenalm geht's den Forstweg entlang, vorbei an den Tratteralmen bis hoch zur Göge Alm (2.027 m). Dort rechts weiter bis zur Schöllberggöge (2.197 m) und zum Moosboden (2.307 m). Den Boden durchquert die Spur in nördlicher Richtung weiter. Rechtswendend, das Ziel vor Augen geht's das letzte Stück steil hoch bis zum Gipfel.

Alternativ unterhalb des Gipfels in nördlicher Richtung weiter bis zum Tratterjoch (3.011 m).

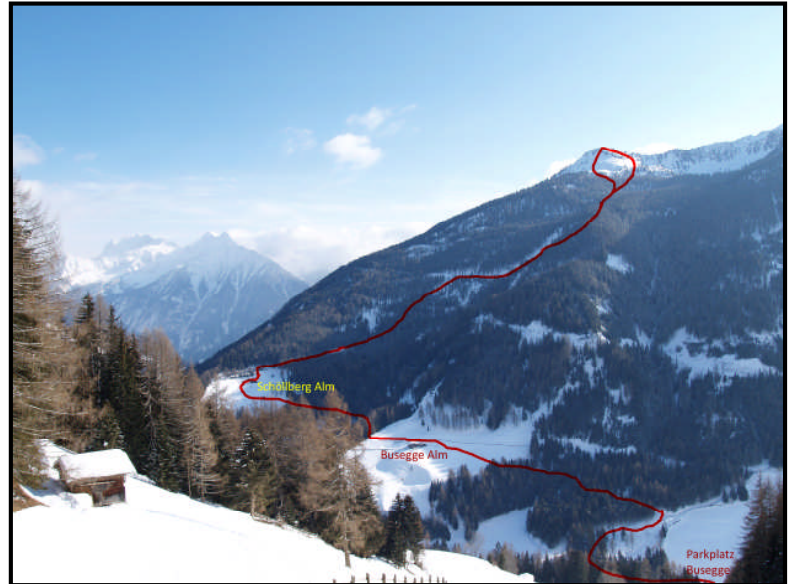
Abfahrt entlang der Aufstiegsroute



Blick nach Süden im Sommer

Kleiner Nock 2.227 m

- **Ausgangspunkt:**
Parkplatz Busegge Alm 1.270 m
- **Aufstiegszeiten:** 2 – 3 Stunden
- **Höhenunterschied:** 957 m
- **Hangrichtung:** Nord
- **Anforderungen:** Leichte Skitour
- **Einkehrmöglichkeiten:** Busegge Alm, Bergstation Speikboden



Aufstieg:

Startpunkt beim Parkplatz Busegge Alm, den Forstweg folgend, vorbei an der Busegge Alm 1.378 m und der Schöllberg Alm 1.454 m, bis zur Forststraße Speikboden. Jetzt führt uns die Spur zum Wanderweg Nr. 18, den wir fast bis zur Waldgrenze folgen.

Aus dem Wald heraus, führt der letzte Anstieg steil hoch zum Gipfelkreuz, mit wunderschönem Ausblick in die Zillertaler Alpen und zu Füßen auf das Schigebiet Speikboden.

Den Bergkamm entlang führt die Spur weiter bis zum Jöchl, wo die **Abfahrt** rechtshaltendhinunter auf den Speikboden (Bergstation) und dort weiter über den Skiweg wieder zurück nach Weißenbach führt.

Variante:



Je nach Schneelage schöne Waldabfahrt entlang der Aufstiegsspur.



Kleiner Nock 2.227 m

Großer Nock 2.400 m

Lawinengefahrenskala

Gefahrenstufe	Icon	Schneedeckenstabilität	Lawinen-Auslösewahrscheinlichkeit
5 - Sehr groß		Die Schneedecke ist allgemein schwach verfestigt und weitgehend instabil.	Spontan sind viele große, mehrfach auch sehr große Lawinen, auch in mäßig steilem Gelände zu erwarten.
4 - Gross		Die Schneedecke ist an den meisten Steilhängen schwach verfestigt.	Lawinenauslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung** an zahlreichen Steilhängen wahrscheinlich. Fallweise sind spontan viele mittlere, mehrfach auch große Lawinen zu erwarten.
3 - Erheblich		Die Schneedecke ist an vielen Steilhängen* nur mäßig bis schwach verfestigt.	Lawinenauslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung** vor allem an den angegebenen Steilhängen* möglich. Fallweise sind spontan einige mittlere, vereinzelt aber auch große Lawinen möglich.
2 - Mäßig		Die Schneedecke ist an einigen Steilhängen* nur mäßig verfestigt, ansonsten allgemein gut verfestigt.	Lawinenauslösung ist insbesondere bei großer Zusatzbelastung**, vor allem an den angegebenen Steilhängen* möglich. Große spontane Lawinen sind nicht zu erwarten.
1 - Gering		Die Schneedecke ist allgemein gut verfestigt und stabil.	Lawinenauslösung ist allgemein nur bei großer Zusatzbelastung** an vereinzelt Stellen im extremen Steilgelände* möglich. Spontan sind nur Rutsche und kleine Lawinen möglich.

Der Lawinenbericht des Landes Südtirol: www.provinz.bz.it/lawinen/